



GI 166

Betonkleber fein

- KTW geprüft
- Gute Klebkraft und hohe Standfestigkeit
- Pigmentiert
- Total Solid nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie

Produktbeschreibung:	GI 166 ist ein mineralisch gefüllter Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis.
Einsatzbereich:	Betonkleber
Anwendung:	<ul style="list-style-type: none">• Fixieren, Verkleben und kraftschlüssigen Verbinden von Werkstücken aus Beton oder armiertem Beton. Hauptsächlich verwendet zur Verklebung von Sichtbeton- und FB-Stopfen.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• Thixotrop und spachtelfertig eingestellt• Gute Klebkraft, hohe Standfestigkeit und geringer Schrumpf• Ausdehnungskoeffizient entspricht annähernd dem von Beton• Vertikal, horizontal und über dem Kopf einsetzbar• Erfüllt die Anforderungen an die Kategorie „Dichtungen für Rohre und Reparatursysteme für Behälter“ gemäß der Beschichtungsleitlinie für den Trinkwasserkontakt (Kaltes Wasser).• Nicht für Verstärkungs- und Instandsetzungszwecke im Sinne der EN 1504-4 einsetzbar.• Konzipiert für Schichtstärken zwischen 1 mm und 15 mm
Untergrund:	<ul style="list-style-type: none">• Mineralische Untergründe• Zementäre Restfeuchte: < 4 % (gemessen nach CM)

Produktdaten/Technische Daten:

Farbton:	Grau
Liefereinheit:	3 kg Dosen
Haltbarkeit:	Ab Produktionsdatum 12 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; Trocken, kühl, frostfrei
Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF: EN ISO 2811-1:2011	Ca. 2,0 g/cm ³
Haftzugfestigkeit: EN 1542	> Betonbruch
Shore-Härte: ISO 7619-1:2012	D > 80
Druckfestigkeit: EN 12190	Ca. 75 – 80 N/mm ²
Biegezugfestigkeit: EN ISO 178	Ca. 30 N/mm ²
Elastizitätsmodul: EN 13412	Ca. 10.000 – 12.000 N/mm ²
Festkörper:	Ca. 100 %
Viskosität (25 °C, V03.4): EN ISO 2884-1:2006	Komponente A: pastös Komponente B: pastös

Mischungsverhältnis:	1 : 1 (nach Gewicht)
UV-Beständigkeit:	Es muss mit einer Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.
Chemikalienbeständigkeit:	Vollständig ausgehärtet beständig gegen: Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich) Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.

Verarbeitungsdaten:

Materialverbrauch:	Ca. 2,0 kg/m ² /mm Schichtstärke Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und dienen nur zur Orientierung.
Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):	20 – 30 Minuten (30 °C) 40 – 60 Minuten (20 °C) 90 – 120 Minuten (10 °C)
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)
Verarbeitungstemperatur:	10 – 30 °C

Verarbeitung:

Untergrundvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein. • Muss durch Strahlen oder Schleifen vorbereitet werden. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst. • Die zu verklebenden Betonteile müssen mindestens 28 Tage alt sein. • Wir empfehlen vorab Eignungsversuche durchzuführen.
Werkzeug:	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Bedarf: Kelle, Spachtel etc.
Anmischen:	<ul style="list-style-type: none"> • Komponenten einzeln durchmischen • Härterkomponente komplett in die Harzkomponente geben. • Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. • In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen. • Vor dem Auftrag auf das Substrat muss eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.
Applikation:	<ul style="list-style-type: none"> • Das Produkt wird je nach Anwendung mittels Spachtel, Glättkelle, Zahnkelle o. ä. gleichmäßig auf den zu verklebenden Bauteilen aufgetragen. • Es ist auf eine vollflächige, hohlraumfreie Verklebung zu achten. • Unmittelbar nach Auftrag des Klebers werden die zu verklebenden Flächen aufeinandergespresst und ggf. beschwert. • Bei Senkrecht- oder Überkopfverklebungen müssen die Bauteile je nach Temperatur und Schichtstärke mindestens 12 Stunden fixiert werden.

Verarbeitungsbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden. • Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein. • Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.
----------------------------------	--

Weitere Informationen:

Sichere Handhabung:	Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen. DGUV Regel 113-012 (alt: BG-Regel BGR 227): Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie) Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter.
Entsorgung:	Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.
GISCODE:	RE 30

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.gremmler.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

GREMMLER BAUCHEMIE GMBH

LISE-MEITNER-STRASSE 5

46569 HÜNXE

TELEFON: +49 (0)281 9440340

FAX: +49 (0)281 9440344

info@gremmler.de

www.gremmler.de